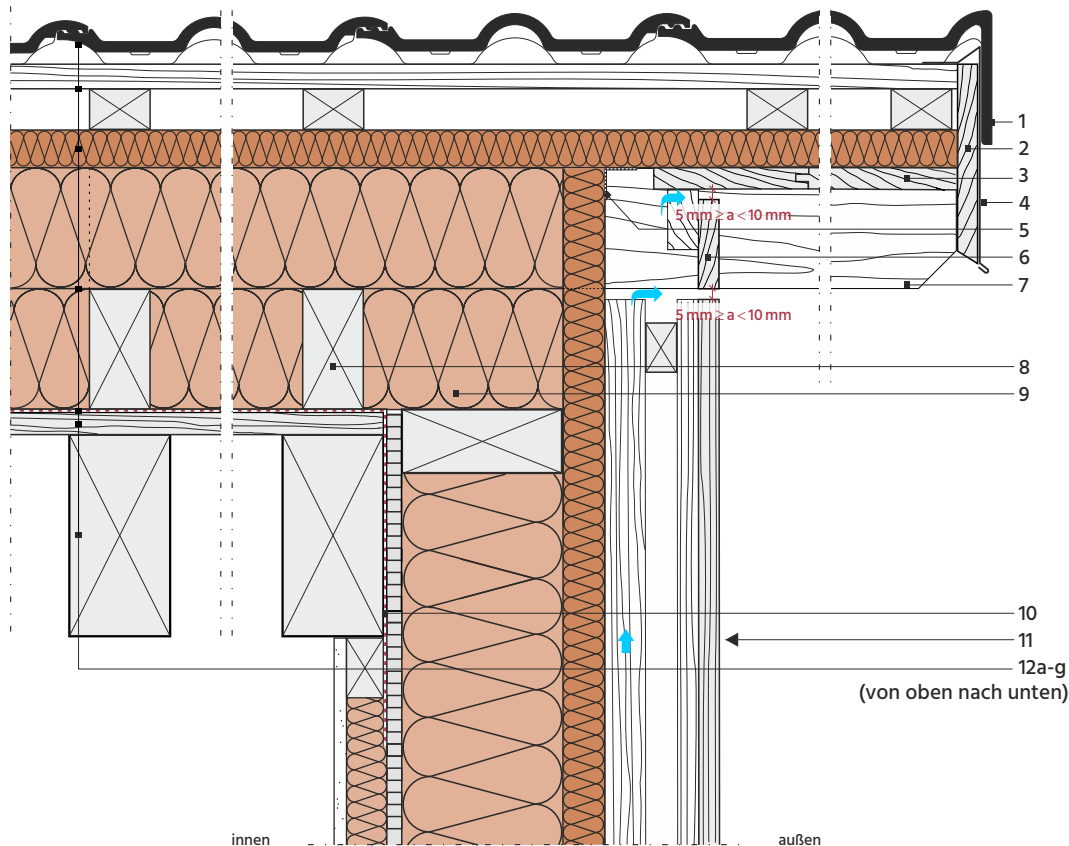


# Details für hinterlüftete Fassaden

23\_Holzrahmenbau mit geschlossen senkrechter Boden-Deckel-Bekleidung

23.3\_Dachanschlüsse

23.3.2\_Ortgangausführung bei Aufsparrendämmung



Vertikalschnitt M 1:7,5 (Schnittebene in der Dachschräge idealisiert)

- 1 Ortgangstein oder -ziegel
- 2 Ortgangbrett
- 3 Ortgangschalung, in die Stichsparren (7) oberflächenbündig eingelassen
- 4 Ortgangblech
- 5 Winddichte Abklebung des Überganges von der Wand zum Dach
- 6 Stellbrett zwischen den Stichsparren (7)
- 7 Stichsparren
- 8 Kontersparren für die Befestigung der Stichsparren (7)
- 9 Randdämmung und Dämmung zwischen den Konter- und Stichsparren aus flexiblem Holzfaserdämmstoff
- 10 Luftdichter Übergang von der Dampfbrem- und Luftdichtungsbahn (12e) auf die raumseitige, aussteifende Beplankung
- 11 Regelquerschnitt der Außenwand in Holzrahmenbauweise mit geschlossen senkrechter Boden-Deckel-Bekleidung
- 12 Beispielhafter Dachaufbau (von oben nach unten):
  - 12a Dacheindeckung
  - 12b Traglattung / Konterlattung, schub- und sogsicher verschraubt gemäß statischem Nachweis / Belüftungsebene
  - 12c Holzfaser-Unterdeckplatte UDP-A TYP IL, hier 35 mm
  - 12d Holzfaserdämmplatten, hier 2 x 120 mm zweilagig fugenversetzt verlegt oder einlagig 240 mm mit Stufenfalz
  - 12e Dampfbrem- und Luftdichtheitsbahn
  - 12f Sichtschalung
  - 12g Sichtsparren

Bauphysikalische Daten des beispielhaften Dachaufbaus:

U-Wert = 0,139 W/(m<sup>2</sup> K) | Phasenverschiebung  $\varphi$  = 18,3 Stunden | Temperaturamplitudenverhältnis TAV = 0,0111 ( $\cong$  1%)